



**Bürgerinitiative
Fracking freies Hessen**

Bürgerinitiative Fracking freies Hessen - Hr. Steindamm - Motzstr. 5 - 34117 Kassel

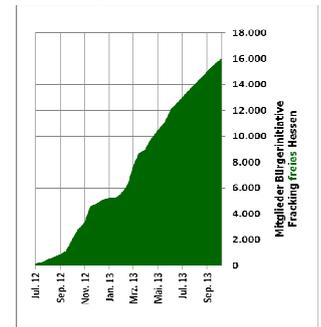
Hr. Steindamm
Motzstr. 5
34117 Kassel
Deutschland

Email: stop-fracking@gmx.de
Internet: <http://www.frackingfreieshessen.de/>

Abgeordnetenbüro
Winfried Kretschmann, MdL
Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

Bankverbindung:
Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie
Stichwort „Fracking freies Hessen“
Kto. 1196117
BLZ 52050353
Kasseler Sparkasse

Projekt	Ansprechpartner	Unser Zeichen	Datum
Frackingverbot	Henner Gröschner	H.G.	07.10.2013



Sehr geehrter Herr Kretschmann,

anlässlich einer denkbaren Zusammenarbeit von CDU und B90/Die Grünen werden Sie an Vorverhandlungen beteiligt sein. Wir möchten dringend darum bitten, dass die nun nach der Wahl in Aussicht gestellte Schärfung des ökologischen Profils der Grünen, auch in der Frackingfrage erkennbar wird.

Die Grünen haben aus guten Gründen den Wählern versprochen, Fracking „abzulehnen“. Zu einer Verbotsforderung für Fracking und zu einer Fracking behindernden Praxis der Grünen Umweltminister hat diese Aussage leider nicht geführt.

Die CDU-Umweltministerin in Hessen konnte mit ihrer Vorgehensweise die Achtung der Bürgerinitiativen erringen, während Grüne-Umweltminister sich gleichzeitig mit ihrem Handeln unglaublich machten.

Siehe auch:

<http://www.frackingfreieshessen.de/index.php?page=Thread&threadID=395&s=96aceb4c64c7680f0991931f29dc5a8f1c7b592b>

Wird künftig in Deutschland mit Duldung der Grünen gefracked, wird ihr Markenkern Ökologie fundamental beschädigt. Die Vorgehensweise, Fracking abzulehnen und gleichzeitig einfach Aufsuchungserlaubnisse und Flowback-Verpressungen zu ermöglichen, wird für die Wähler mit unserem Zutun erkennbar werden.

Eine Technik der Gasgewinnung zu dulden, die neben allen sonstigen Risiken eine 3- bis 15 mal höhere CO₂-Belastung verursacht als bei konventionellem Gas*), die die Energiewende behindert und die nur im Interesse der Industrie zu vertreten ist*), können sich die Grünen nicht erlauben.



Auch wenn B90 Die Grünen die Oppositionsrolle in der nächsten Legislaturperiode mit den Linken teilen werden, können sie eine konsequente Haltung in dieser Frage nicht der Partei Die Linke allein überlassen, ohne ihre Glaubwürdigkeit zu verlieren.

In Hoffnung auf Ihre ermutigende Antwort und mit freundlichen Grüßen,

für die BI Fracking freies Hessen

gez. Henner Gröschner

i.A. **Bürgerinitiative Fracking freies Hessen**

*) Diese Feststellungen gründen auf Informationen aus der Stellungnahme des Sachverständigenrats Umwelt zur Frackingfrage.